



Sammlung Theaterzettel

Hasemanns Töchter

L'Arronge, Adolph

1918-01-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogt. Hof- und National- Theater Mannheim

Freitag, 25. Januar 1918 26. Vorstellung im Abonnement D 146

Hasemanns Töchter

Original-Volksstück in vier Akten von Adolf L'Arronge

Spielleitung: Emil Reiter

Personen:

Anton Hasemann, Kunst- und Handelsgärtner	Julie Sanden
Albertine, seine Frau	Kenne Leonie
Emilie	Helene Leydenius
Rosa } seine Töchter	Alice Lisso
Franziska	Adalbert Schlettow
Wilhelm Knorr, Schlossermeister, Emilien's Gatte	Fritz Alberti
Hermann Körner, ein reicher Fabrikant	Max Grünberg
Baron von Hinnow	Alexander Köckert
Klintert, Handschuhmacher	Elise de Lant
Frau Klintert	Emma Schönfeld
Frau Kanzleidirektor Giesecke	Ludwig Schmitz
Eduard Klein, Provisor in der Löwenapotheke	Georg Köhler
Dr. Seiler, Arzt	S a Baro
Anna, Dienstmädchen bei Hasemann	Tereise Weidmann
Marthe, in Körners Diensten	Jenny Hotter
Fritz, Schlosserlehrling	Hermann Trembich
Lohmann } Schlossergefellen	Paul Bieda
Bartsch }	

* Anton Hasemann Karl Sumalvico vom Stadttheater Bern a. S.

Ein Dienstmädchen, Schlossergefellen.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von 1 1/2 Jahren

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9 3/4 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:	Numerierte Plätze:
I. Rang: Mitte, 1. Reihe Mt. 7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe Mt. 2.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe 6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe 2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe 5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe 2.—
I. Rang: Loge 1. Reihe 6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe 2.—
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe 4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe 1.50
Parterre: Loge 1. Reihe 5.—	III. Rang: Proszeniumsloge 1.50
Parterre: Loge 2. Reihe 4.—	IV. Rang: Mitte 1.—
Sperre: 1. Parlett 4.—	IV. Rang: Seite 0.50
Sperre: 2. Parlett 3.—	
II. Rang: Mitte, 1. Reihe 4.—	Nicht numerierte Plätze:
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe 3.50	Stehplätze im Parlett 2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe 3.50	Parterre 1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Samstag,	26. Jan., Außer Abonnement mittlere Preise:	Das Dreimäderlhaus Anfang 7 Uhr
Sonntag,	27. Jan., A 24, hohe Preise: Tauuhäuser	Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag,	27. Jan., Der Raub der Sabinerinnen	Anfang 7 1/2 Uhr
----------	-------------------------------------	------------------